

Vorstellungen der Gemeinde im Zusammenhang mit Park- und Ride- sowie Bike- und Ride-Anlagen auf dem Gelände der ehemaligen Lagestraße für den Bebauungsplan Nr. 43 Büchen

Damit das Planungskonzept weiter in den Bebauungsplan umgesetzt werden kann und rechtzeitig Fördermittel aus GVFG –Mitteln (bis zu 75 % der zuschussfähigen Kosten) und dem Förderfonds der MRH (vom verbleibenden Eigenanteil der Gemeinde in der Regel 50% der anderweitig nicht gedeckten zuwendungsfähigen Gesamtkosten) beantragt werden können, sind folgende Fragen zu klären:

1. Wie viele Parkplätze will die Gemeinde auf der ehemaligen Ladestraße und an der Bahnhofstr. ausweisen?

(Anzustreben sind Kapazitätsreserven von mindestens 10% der Gesamtstellplätze, Fußwegedistanzen bis zum Bahnsteig von 90 m bei B+R- und 250 m bei P-R-Stellplätzen sollten in der Regel nicht überschritten werden)

2. Sollen die Parkplätze wie das Konzept es vorsieht in Senkrechtaufstellung und einer Fahrgassenbreite von 6 m für wechselseitigen Verkehr oder mit Schrägaufstellung und einer Fahrgassenbreite von 4 m mit Einbahnstraßenverkehr vorgesehen werden?
3. Sollen Parkplätze speziell ausgewiesen werden für:
 - a. Behindertenstellplätze (*Empfehlung 2 – 4*)
 - an der Bahnhofstr. ?
 - oder
 - in unmittelbarer Nähe zur Personenschleuse?
 - b. Frauenstellplätze in unmittelbarer Nähe zur Personenschleuse ?
 - c. Familienstellplätze in unmittelbarer Nähe zur Personenschleuse?
4. Sollen alle Parkplätze die Breite von 2,70 m haben (*Empfehlung Behindertenstellplatz 3,50 m*)?
5. Zum wiedererkennbaren Qualitätsstandard der Hamburger Bezirksanlagen gehört
 - a. Videoüberwachung
 - b. Notrufanlage
 - c. Wahrnehmbare Präsenz von Servicepersonal

Will die Gemeinde dieses?

6. Soll ein Entgelt zur Deckung der Unterhaltungskosten für das Parken erhoben werden?

Falls ja:

- a) Parkscheinlösung mit Automatenausstattung, Kontrolle durch Sichtkontrolle von Parkscheinen durch die Gemeindeverwaltung?
- b) Schranken Ausstattung mit Parkscheinausgabe?

Preisstruktur:

- Erhältlich aus Automaten auf der P+R-Anlage:

Tageskarte ?

Mehr-Tage-Karte?

Monatskarte?

- Erhältlich im Bürgerhaus der Gemeinde:

Jahreskarte?

Feste Zuordnung der Stellplätze an die Nutzer bei Monats- und/oder Jahreskarten?

- 7. Soll für den Busverkehr eine weitere Straßenführung auf dem Gelände vorgesehen werden?
- 8. Ist der Bau der Park + Ride-Anlage mit einer Regelung für den Busverkehr für das Jahr 2016 vorgesehen?
- 9. Soll die Tunnelöffnung für die Bike + Ride-Anlage ebenfalls für das Jahr 2016 vorgesehen werden?

(Empfehlungen/Hinweise stammen aus dem Leitfaden für die Praxis Park +Ride und Bike+Ride)